

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU)2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI INDEX MSCI JAPAN SRI PAB

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138007H5QEZTOGC4B22

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: **67,42 %**
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:
- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Teilfonds förderte ökologische und/oder soziale Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Index, der die Mindeststandards der auf das Übereinkommen von Paris abgestimmten EU-Referenzwerte (EU PABs) gemäß Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 erfüllt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Datum	Index	Kohlenstoffintensität	Abdeckung
30.11.2022	MSCI JAPAN SRI filtered PAB Index	376,2	100 %
30.11.2022	MSCI Japan	818,8	99 %

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht mit denen der vorangegangenen Zeiträume verglichen, da die Verordnung noch nicht in Kraft war.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Das Ziel der nachhaltigen Investitionen bestand darin, in Unternehmen zu investieren, die zwei Kriterien zu erfüllen versuchen:

1. Befolgen der besten ökologischen und sozialen Praktiken; und
2. Vermeiden der Herstellung von Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Auf der Ebene der Unternehmen, in die investiert wird, bedeutet dies, dass ein Unternehmen, in das investiert wird, in seinem Tätigkeitsbereich bei mindestens einem der wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Spitzenreitern“ gehören muss. Die Definition des Begriffs „Spitzenreiter“ basiert auf der von Amundi entwickelten ESG-Methode, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen.

Um als „Spitzenreiter“ zu gelten, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, innerhalb seines Sektors bei mindestens einem wesentlichen Umwelt- oder sozialen Faktor die drei besten Bewertungen (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) erzielen. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf sektoraler Ebene ermittelt. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der außerfinanzielle Daten und eine qualitative Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Faktoren, die als wesentlich identifiziert werden, leisten einen Beitrag von mehr als 10 % zur gesamten ESG-Bewertung.

Amundi betrachtet das zweite Kriterium als erfüllt, wenn das Unternehmen, in das investiert wird, nicht in erheblichem Maße in Aktivitäten engagiert ist, die nicht mit diesen Kriterien vereinbar sind (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Produktion von Einwegplastik).

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen („DNSH“) durch nachhaltige Investitionen zu gewährleisten, wendet Amundi zwei Tests an:

Der erste DNSH-Test stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, sofern zuverlässige Daten über eine Kombination von Indikatoren und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln verfügbar sind:

- Eine CO₂-Intensität aufweisen, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität)
- Eine Diversität im Verwaltungsrat aufweisen, die im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors nicht zum letzten Dezil gehört
- Keine Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte aufweisen
- Darf keine Kontroversen in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung aufweisen

Im Rahmen der Amundi-Richtlinie für verantwortliches Investieren berücksichtigt Amundi bereits bestimmte der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse für umstrittene Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

Neben den, im ersten Test abgedeckten, spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren hat Amundi einen zweiten Test definiert, um zu überprüfen, ob das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors in ökologischer oder sozialer Hinsicht insgesamt nicht schlecht abschneidet.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Der erste DNSH-Test stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, sofern zuverlässige Daten über eine Kombination von Indikatoren und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln, wie oben beschrieben, verfügbar sind.

– ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?***

Ja, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Bewertungsmethodik integriert. Mit unserem eigenen ESG-Bewertungstool werden die Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter bewertet. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium mit der Bezeichnung „Gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte“. Es wird, zusätzlich zu anderen menschenrechtsbezogenen Kriterien wie sozial verantwortliche Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen, auf alle Sektoren angewendet.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Darüber hinaus wenden wir mindestens vierteljährlich einen Überwachungsprozess für Kontroversen an. Dieser umfasst auch Unternehmen, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Treten Kontroversen auf, bewerten unsere Analysten die Situation, geben der Kontroverse eine Bewertung (unter Verwendung unserer eigenen Bewertungsmethodik) und legen die beste Vorgehensweise fest. Die Bewertungen von Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Amundi berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die für die Produktstrategie gelten, und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlussverfahren (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsansätzen:

- **Ausschluss:** Amundi hat normative, tätigkeits- und sektorbezogene Ausschlussregeln definiert, die einige der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Verordnung über Offenlegungspflichten aufgeführt sind.
- **Engagement:** Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten der Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bringen, die Art und Weise zu verbessern, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, oder einen Emittenten dazu zu bringen, seine Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Menschenrechte oder andere Nachhaltigkeitsaspekte zu verbessern, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind. Dieser Ansatz gilt für alle Produkte von Amundi. Im Jahr 2021 hat Amundi mit 1364 Unternehmen zusammengearbeitet.
- **Abstimmungen:** Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi. Dieser Ansatz gilt standardmäßig für alle Produkte von Amundi. Im Jahr 2021 hat Amundi bei 4 008 Unternehmen abgestimmt.

Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Verfolgung von Kontroversen entwickelt, das sich auf drei Datenanbieter stützt, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse, die von ESG-Analysten geleitet wird, und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung bereichert. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **Vom 01.10.2021 bis 30.09.2022**

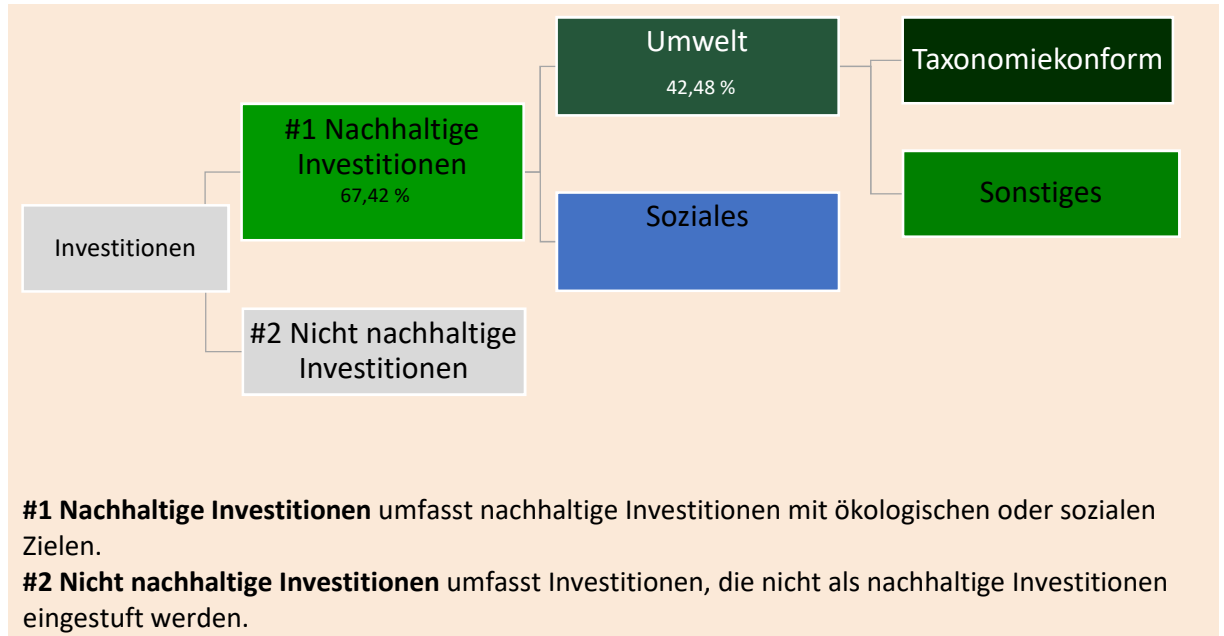
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DAIICHI SANKYO	Pharmazeutik	5,54 %	JPN
KDDI CORPORATION	Drahtlose Telekommunikationsdienste	5,50 %	JPN
SOFTBANK CORP	Drahtlose Telekommunikationsdienste	5,15 %	JPN
FAST RETAILING	Fachhandel	4,87 %	JPN
DAIKIN INDUSTRIES	Baumaterialien	4,74 %	JPN
RECRUIT HOLDINGS CO LTD	Professionelle Dienstleistungen	4,60 %	JPN
FANUC CORP	Maschinenbau	4,58 %	JPN
ASTELLAS PHARMA INC	Pharmazeutik	4,48 %	JPN
SONY CORP	Gebrauchsgüter für den Haushalt	4,20 %	JPN
TOKYO ELECTRON LTD	Halbleiter und Halbleiterausüstung	4,16 %	JPN
FUJITSU LIMITED	IT-Services	3,88 %	JPN
KAO CORP	Persönliche Produkte	3,65 %	JPN
TERUMO	Gesundheitswesen: Ausstattung und Zubehör	3,37 %	JPN
DAI-ICHI LIFE HLDG INC	Versicherung	2,95 %	JPN
PANASONIC CORP	Gebrauchsgüter für den Haushalt	2,60 %	JPN



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
<i>Drahtlose Telekommunikationsdienste</i>	10,65 %
<i>Pharmazeutik</i>	10,02 %
<i>Maschinenbau</i>	9,05 %
<i>Gebrauchsgüter für den Haushalt</i>	8,60 %
<i>IT-Services</i>	5,47 %
<i>Versicherung</i>	5,37 %
<i>Gesundheitswesen: Ausstattung und Zubehör</i>	5,06 %

<i>Fachhandel</i>	4,87 %
<i>Baumaterialien</i>	4,74 %
<i>Professionelle Dienstleistungen</i>	4,60 %
<i>Halbleiter und Halbleiterausüstung</i>	4,16 %
<i>Chemie</i>	4,11 %
<i>Nahrungsmittelerzeugnisse</i>	3,80 %
<i>Persönliche Produkte</i>	3,65 %
<i>Elektronische Geräte und Komponenten</i>	2,93 %
<i>Straße und Schiene</i>	2,87 %
<i>Lebensmittel und Stapelwareneinzelhandel</i>	2,28 %
<i>Luftfracht & Logistik</i>	1,37 %
<i>Interaktive Medien und Dienstleistungen</i>	1,35 %
<i>Freizeitprodukte</i>	1,00 %
<i>Getränke</i>	0,87 %
<i>Immobilienmanagement & -entwicklung</i>	0,85 %
<i>Automobile</i>	0,52 %
<i>Metalle und Bergbau</i>	0,43 %

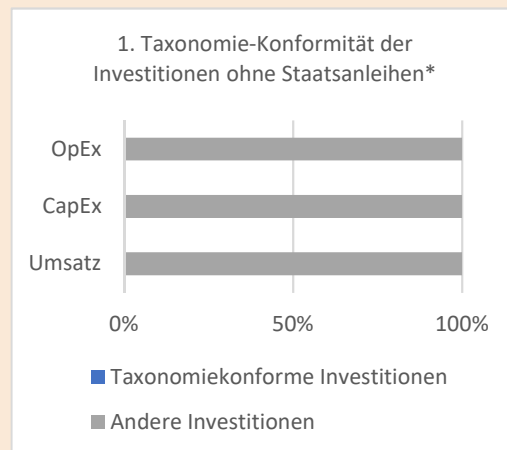
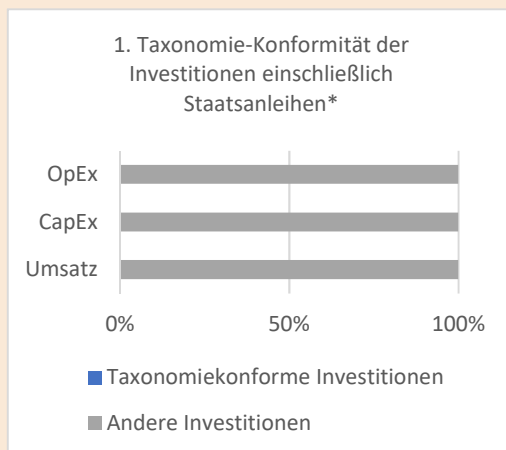
Sonstiges	0,00 %
Barmittel	1,38 %



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Während des Berichtszeitraums waren keine verlässlichen Daten zur EU-Taxonomie verfügbar.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Noch keine Daten verfügbar

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Während des Berichtszeitraums waren keine verlässlichen Daten zu den Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten verfügbar.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Während der vorherigen Berichtszeiträume waren keine verlässlichen Daten zur EU-Taxonomie verfügbar.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt **42,48 %**

Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige Emittenten gemäß der SFDR-Verordnung als nachhaltige Anlagen gelten, aber einen Teil der Aktivitäten haben, die nicht mit den Standards der EU-Taxonomie übereinstimmen oder für die noch keine Daten verfügbar sind, um eine Bewertung im Rahmen der EU-Taxonomie durchzuführen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieses Produkt verpflichtet sich nicht zu sozial nachhaltigen Investitionen



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

„#2 Andere Investitionen“ umfasst Barmittel und nicht bewertete Instrumente, die zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements gehalten werden. Für diese Investitionen gab es keine ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Dieses Produkt wird passiv verwaltet. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren. Verbindliche Elemente in der Indexmethodik stellen sicher, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale bei jeder Neugewichtung erfüllt werden. Die Produktstrategie stützt sich auch auf eine systematische Ausschlusspolitik (normativ und sektoral), wie in der Amundi-Richtlinie für verantwortliches Investieren näher beschrieben.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Dieses Produkt wird passiv verwaltet. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der MSCI Japan SRI Filtered PAB Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI Japan Index basiert, der für die Large- und Mid-Cap-Aktien des japanischen Marktes repräsentativ ist (der „übergeordnete Index“). Der Index bietet ein Engagement in Unternehmen mit hervorragenden Bewertungen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen aufweisen. Darüber hinaus zielt der Index darauf ab, die Performance einer Strategie abzubilden, die Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet, um die Mindestanforderungen der hinsichtlich auf das Übereinkommen von Paris abgestimmter EU-Referenzwerte (EU PAB) zu erfüllen.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Dieses Produkt wird passiv verwaltet. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren. Die Nachhaltigkeitsindikatoren des Produkts entwickelten sich daher insgesamt im Einklang mit denen des Indexes

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Dieses Produkt wird passiv verwaltet. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren. Die Nachhaltigkeitsindikatoren des Produkts entwickelten sich daher insgesamt im Einklang mit den Indikatoren des Index.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Dieses Produkt wird passiv verwaltet. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren. Ein Vergleich zwischen dem vom Teilfonds nachgebildeten Index und seinem übergeordneten Index wurde bereits ausführlich im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ dargestellt.